

Wegweiser zu den Leckerbissen Herzogenaaurachs

Stadt bringt einen „Genussguide“ heraus — Erhältlich bei der „Weißen Nacht“ — Broschüre soll Vielfalt aufzeigen



Judith Jochmann vom Stadtmarketing zeigt die digitale Form des Wegweisers, Bürgermeister German Hacker präsentiert die Print-Ausgabe. Foto: Schnackig

Neun Monate Entwicklungszeit gingen voraus. Daher lässt sich ohne weiteres von einem „Baby“ sprechen. Bürgermeister German Hacker hielt es gestern stolz in den Händen. Sein Name: „Genussguide Herzogenaaurach“.

HERZOGENAURACH – Das Format erinnert ein wenig an eine Speisekarte – und davon ist der „Genussguide“ auch gar nicht so weit entfernt. Eine Speisekarte, die etwas von der Genuss-Vielfalt Herzogenaaurachs erzählt. Denn man habe hier viel zu bieten, sagt Stadtmarketingleiterin Judith Jochmann, doch sei dies nicht ausreichend bekannt.

Und so passiere es immer wieder, dass hungrige Pendler oder Touristen beim Fast-Food-Tempel landen. Nicht, weil sie der Appetit dorthin treibt, sondern weil ihnen kaum Alternativen bekannt sind. Der Genussguide setzt hier an und liefert auf über 70 Farbseiten Informationen über Pizza, Dorade und Steak. Hochwertig kommt das Werk daher – mit leckeren Fotos und knackigen Texten.

Der Genussguide ist eine Marketinginitiative, die von der Stadt Herzogenaaurach in Abstimmung mit Vertretern der Herzogenaauracher Gastronomie ins Leben gerufen wurde. „Keine einfache Abstimmung“, wie Hacker feststellen musste, „die Gastronomen haben nur selten Zeit – und wenn,

dann passt dies nicht unbedingt mit anderen Zeiten überein.“

Als Partner für die deutsch/englische Broschüre hat sich die Stadt für die Agentur „Echtzeit Medien“ aus Erlangen entschieden, der Herzogenaauracher Fotograf Max Etzold hat das Essen in Szene gesetzt.

Kostenlos zu haben

Präsentiert wurde der Genussguide, der zunächst in einer Auflage von 10000 Exemplaren vorliegt, gestern bei einer Pressekonferenz im Landgasthaus Fasanengarten. Ab nächster Woche wird der kulinarische Wegweiser kostenlos bei den teilnehmenden Restaurants, bei der Stadt und in der Geschäftsstelle der *Nordbayerischen Nachrichten* ausliegen. Auch im Rahmen der „Weißen Nacht“ am Freitag, 30. Mai, wird die Ausgabe an einem Stand in der Innenstadt von 18 bis 22 Uhr abzuholen sein.

Darüber hinaus liegt der Guide in digitaler Form vor: Unter www.genussguide-herzogenaaurach.de ist die Online-Fassung abrufbar. Dass es zeitnah noch eine App für das Smartphone dazu gibt, hält German Hacker für denkbar.

Am Ende der Broschüre gibt es ein Gewinnspiel: Wer sich durch Herzogenaaurach schlemmt und sich dies in den einzelnen Restaurants abstem-peln lässt, kann auf einen Preis hoffen. **RURIK SCHNACKIG**